

Verhandlungsschrift

über die 39. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 20.12.1988 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.
Beginn: 19.30 Uhr
Vorsitz: Bgm. August Grabher
Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer dem zurückgetretenen GR Kurt Schneider und dem entschuldigtem GR Alois Kuster und GV Mag. Carmen Hornik.
Ersatzleute: Georg Blum und Walter Schneider (Polder)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 8.11.1988
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes
4. Abfallgebühren
5. Gemeindeblatt - Wahl eines Vertreters und dessen Ersatz
6. Stellungnahme zu Landesgesetzen
 - a) Veranstaltungsgesetz
 - b) Land- und Forstarbeitsgesetz
7. Wasserwerk Hard-Fußach - Satzungen für die Neubildung eines Gemeindeverbandes
8. Wasserwerk Hard-Fußach
 - a) Rechnungsabschluß 1987
 - b) Voranschlag, 1989
9. Wasserverband Hofsteig - Voranschlag 1989
10. Voranschlag 1989 der Gemeinde Fußach
11. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung vom 8.11.88 wird mit folgender Ergänzung zur Kenntnis genommen:

Pkt. 10.b) ist so zu ändern, daß nicht das Boschele-Grundstück sondern in westlicher Richtung ab dem Boschele-Grundstück neben der Bilkestraße aufgeschüttet wird.

2. Der Bürgermeister berichtet u. a.:

daß beabsichtigt ist, den Kiesumschlagplatz auf der Harder Seite der Rheinmündung aufzulassen. Die Gemeinde ist für diesen Umschlagplatz, da sonst wieder mehr LKW auf der Seestraße fahren;

daß die VOGEWOSI für die Verbauung des Lechleitner-Grundstückes an der Bilkestraße einen beschränkten Architektenwettbewerb durchführen wird.

über den vom Umweltausschuß veranstalteten Vortrag "Richtiges Heizen";

daß Tierarzt Dr. Arno Peter in Pension gegangen ist.

Die BH Bregenz hat Dr. Bruno Fink als Fleischuntersuchungstierarzt beauftragt;

über eine Besprechung mit den Hafeneigentümern wegen eines finanziellen Beitrages für die neue Hafeneinfahrt;

daß zur Finanzierung des gesamten Rettungswesens (Rotes Kreuz, Wasserrettung, Bergrettung) von Land und Gemeindeverband ein Fonds gegründet wird;

vom positiven Ergebnis der Trinkwasseruntersuchungen;

daß die Landesregierung dem Erwerb der "Hafengrundstücke" durch die Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaisau zugestimmt hat;

daß Gemeindetechniker Hans Pettinger den Schulungskurs für Wasserwarte mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen hat;

über die Schwierigkeiten mit der Firma Hermann Schertler beim Kanalbau.

Der Vorsitzende verliest die Verhandlungsschriften über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 3.11. und 15.12.1988.

3. Harald Lindner und Eugen Küng werden einstimmig zu Stimmzählern bestellt. GV Lotte Laßner wird über Antrag der Fraktion Freie Wahlwerber und FPÖ mit 23 Stimmen, eine leer, für den zurückgetretenen GR Kurt Schneider als 4. Gemeinderat gewählt.

Ersatzmann Josef Kuster wurde von der Gemeindevahlbehörde als Gemeindevertreter berufen.

4. über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen, daß die bisherigen Abfallgebühren bis auf weiteres Gültigkeit haben. Am 10.1.1989 findet mit den umliegenden Gemeinden ein gemeinsames Gespräch über einheitliche Müllgebühren statt.

5. über Antrag von GR Oswald Dörler werden Bgm. August Grabher als Mitglied und Vbgm. Otto Rupp als Ersatzmitglied einstimmig in den Gemeindeverband "Gemeindeblatt des Bezirks Bregenz" gewählt.

6. Zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages wird über Antrag von Bgm. August Grabher einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt;

- a) Veranstaltungsgesetz;
- b) Änderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes.

7. über Antrag von Bgm. August Grabher wird die neue Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Wasserwerk Hard – Fußach“ in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

8. Wasserwerk Hard-Fußach.

Es werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen:

a) Der Rechnungsabschluß 1987 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von S 1.319.956, 25. Der Anteil der Gemeinde Fußach betrug S 656.653, 36;

b) Der Voranschlag 1989 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je S 610.000, --. Der Anteil der Gemeindefußach beträgt voraussichtlich S 290.000, --.

9. Der Voranschlag 1989 des Wasserverbandes Hofsteig mit Einnahmen und Ausgaben von je S 20.203.000, -- wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Der Anteil der Gemeinde Fußach beträgt voraussichtlich S 695.500, 00.

10. Der vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 29.11.8E beschlossene Voranschlag 1989 der Gemeinde Fußsach wird über Antrag von GR Oswald Dörler mit nachstehenden Änderungen bei den Konten:

1/480	240	S	363.000,--		statt	350.000
1/612	459		10.000,-	-	statt	4.000
1/811	0514		3.900.000,-	-	statt	4.000.000
1/811	0516		100.000,-	-	statt	0
1/911	242		240.000,-	-	statt	1.000
1/911	7910		1.000,--		statt	0
2/981	939		5.960.000,--		statt	5.701.000

wie folgt einstimmig beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S	35.596.000,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	S	13,954.000,--
Gesamteinnahmen	S	49.550,000,--
Ausgaben der Erfolgsgebarung	S	27.230.000,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	S	22.320.000,--
Gesamtausgaben	S	49,550.000,--

Es wird festgestellt, daß die Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG für 1989 S 16.731,000, -- beträgt.

Auf eine Anfrage von GV Helga Rudhardt wegen einer Familienhelferin wird festgestellt, daß diese in Fußsach allein viel zu wenig ausgelastet wäre, bisher wirklichem Bedarf immer geholfen werden konnte und eine regionale Lösung angestrebt wird.

11.

a) GV Fidel Ochsenreiter bringt vor, daß die neue Hafenerinne weiter nach Norden verlegt werden sollte. Bgm. August Grabher erklärt dazu, daß dann ein Wendeplatz verlangt würde, der vor der beabsichtigten Bademöglichkeit errichtet werden müßte.

b) Zu einer Wortmeldung von GV Josef Kuster wird festgestellt, daß es Sache des Volksschuldirektors ist, die Eltern darauf hinzuweisen, Telefonanrufe während der Unterrichtsstunden zu unterlassen.

c) GV Karl Gantner bringt vor, daß Aufschüttungen auf der Kanaltrasse des ehemaligen Bilkegrabens entlang der Bilkestraße den Ablauf des Oberflächenwassers behindern bzw. dieses wieder über die Bilkestraße in das Wohngebiet leiten könnte. Die Angelegenheit wird mit dem Obmann des Wasserverbandes Rheindelta an Ort und Stelle besichtigt.

d) GR Oswald Dörler schlägt vor zu prüfen, welche Maßnahmen zur Beseitigung des Niederschlagswassers aus dem Bereich Bilkestraße / Einmündung in die Bundesstraße 202 ergriffen werden können.

e) Bgm. August Grabher gibt einen kurzen Jahresrückblick, dankt allen Gemeinderäten und Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches 1989.

Vbgm. Otto Rupp erwidert namens der Gemeinderäte und der Gemeindevertreter den Dank und die Glückwünsche.

Schluß der Sitzung: 21.20 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer:

Verhandlungsschrift

über die 39. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 20.12.1988 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19.30 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter
außer dem zurückgetretenen GR Kurt Schneider
und dem entschuldigtem GR Alois Kuster und
GV Mag. Carmen Hornik.

Ersatzleute: Georg Blum und Walter Schneider (Polder)

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 8.11.88
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Wahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes
4. Abfallgebühren
5. Gemeindeblatt - Wahl eines Vertreters und dessen Ersatz
6. Stellungnahme zu Landesgesetzen
 - a) Veranstaltungsgesetz
 - b) Land- und Forstarbeitsgesetz
7. Wasserwerk Hard-Fußach - Satzungen für die Neubildung eines Gemeindeverbandes
8. Wasserwerk Hard-Fußach
 - a) Rechnungsabschluß 1987
 - b) Voranschlag 1989
9. Wasserverband Hofsteig - Voranschlag 1989
10. Voranschlag 1989 der Gemeinde Fußach
11. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung vom 8.11.88 wird mit folgender Ergänzung zur Kenntnis genommen:
Pkt. 10.b) ist so zu ändern, daß nicht das Boschele-Grundstück sondern in westlicher Richtung ab dem Boschele-Grundstück neben der Bilkestraße aufgeschüttet wird.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
daß beabsichtigt ist, den Kiesumschlagplatz auf der Harder Seite der Rheinmündung aufzulassen. Die Gemeinde ist für diesen Umschlagplatz, da sonst wieder mehr LKW auf der Seestraße fahren;
daß die VOGEWOSI für die Verbauung des Lechleitner-Grundstückes an der Bilkestraße einen beschränkten Architektenwettbewerb durchführen wird,
über den vom Umweltausschuß veranstalteten Vortrag "Richtiges Heizen";
daß Tierarzt Dr. Arno Peter in Pension gegangen ist.
Die BH Bregenz hat Dr. Bruno Fink als Fleischuntersuchungstierarzt beauftragt;

über eine Besprechung mit den Hafenbesitzern wegen eines finanziellen Beitrages für die neue Hafentrinne; daß zur Finanzierung des gesamten Rettungswesens (Rotes Kreuz, Wasserrettung, Bergrettung) von Land und Gemeindeverband ein Fonds gegründet wird; vom positiven Ergebnis der Trinkwasseruntersuchungen; daß die Landesregierung dem Erwerb der "Hafengrundstücke" durch die Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaßau zugestimmt hat; daß Gemeindetechniker Hans Pettinger den Schulungskurs für Wasserwarte mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen hat; über die Schwierigkeiten mit der Firma Hermann Schertler beim Kanalbau. Der Vorsitzende verliest die Verhandlungsschriften über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 3.11. und 15.12.1988.

3. Harald Lindner und Eugen Küng werden einstimmig zu Stimmenzählern bestellt. GV Lotte Laßner wird über Antrag der Fraktion Freie Wahlwerber und FPÖ mit 23 Stimmen, eine leer, für den zurückgetretenen GR Kurt Schneider als 4. Gemeinderat gewählt. Ersatzmann Josef Kuster wurde von der Gemeindevahlbehörde als Gemeindevertreter berufen.
4. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen, daß die bisherigen Abfallgebühren bis auf weiteres Gültigkeit haben. Am 10.1.1989 findet mit den umliegenden Gemeinden ein gemeinsames Gespräch über einheitliche Müllgebühren statt.
5. Über Antrag von GR Oswald Dörler werden Bgm. August Grabher als Mitglied und Vbgm. Otto Rupp als Ersatzmitglied einstimmig in den Gemeindeverband "Gemeindeblatt des Bezirks Bregenz" gewählt.
6. Zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages wird über Antrag von Bgm. August Grabher einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt:
 - a) Veranstaltungsgesetz;
 - b) Änderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes.
7. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird die neue Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes "Wasserwerk Hard-Fußach" in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.
8. Wasserwerk Hard-Fußach.
Es werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen:
 - a) Der Rechnungsabschluß 1987 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von S 1.319.956,25. Der Anteil der Gemeinde Fußach betrug S 656.653,36;
 - b) Der Voranschlag 1989 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je S 610.000,--. Der Anteil der Gemeinde Fußach beträgt voraussichtlich S 290.000,--.
9. Der Voranschlag 1989 des Wasserverbandes Hofsteig mit Einnahmen und Ausgaben von je S 20.203.000,-- wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Der Anteil der Gemeinde Fußach beträgt voraussichtlich S 695.509,00.

10. Der vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 29.11.88 beschlossene Voranschlag 1989 der Gemeinde Fußach wird über Antrag von GR Oswald Dörler mit nachstehenden Änderungen bei den Konten:

1/480 240	S	363.000,--	statt	350.000,--
1/612 459		10.000,--	statt	4.000,--
1/811 0514		3.900.000,--	statt	4.000.000,--
1/811 0516		100.000,--	statt	0,--
1/911 242		240.000,--	statt	1.000,--
1/911 7910		1.000,--	statt	0,--
2/981 939		5.960.000,--	statt	5.701.000,--

wie folgt einstimmig beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S	35.596.000,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	S	13.954.000,--
Gesamteinnahmen	S	49.550.000,--
=====		
Ausgaben der Erfolggebarung	S	27.230.000,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	S	22.320.000,--
Gesamtausgaben	S	49.550.000,--
=====		

Es wird festgestellt, daß die Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG für 1989 S 16.731.000,-- beträgt.

Auf eine Anfrage von GV Helga Rudhardt wegen einer Familienhelferin wird festgestellt, daß diese in Fußach allein viel zu wenig ausgelastet wäre, bisher bei wirklichem Bedarf immer geholfen werden konnte und eine regionale Lösung angestrebt wird.

11. a) GV Fidel Ochsenreiter bringt vor, daß die neue Hafentrinne weiter nach Norden verlegt werden sollte. Bgm. August Grabher erklärt dazu, daß dann ein Wendeplatz verlangt würde, der vor der beabsichtigten Bademöglichkeit errichtet werden müßte.
- b) Zu einer Wortmeldung von GV Josef Kuster wird festgestellt, daß es Sache des Volksschuldirektors ist, die Eltern darauf hinzuweisen, Telefonanrufe während der Unterrichtsstunden zu unterlassen.
- c) GV Karl Gantner bringt vor, daß Aufschüttungen auf der Kanaltrasse des ehemaligen Bilkegrabens entlang der Bilkestraße den Ablauf des Oberflächenwassers behindern bzw. dieses wieder über die Bilkestraße in das Wohngebiet leiten könnte. Die Angelegenheit wird mit dem Obmann des Wasserverbandes Rheindelta an Ort und Stelle besichtigt.
- d) GR Oswald Dörler schlägt vor zu prüfen, welche Maßnahmen zur Beseitigung des Niederschlagswassers aus dem Bereich Bilkestraße/Einmündung in die Bundesstraße 202 ergriffen werden können.

e) Bgm. August Grabher gibt einen kurzen Jahresrückblick, dankt allen Gemeinderäten und Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches 1989.

Vbgm. Otto Rupp erwidert namens der Gemeinderäte und der Gemeindevertreter den Dank und die Glückwünsche.

Schluß der Sitzung: 21.20 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

